

# About Next Generation Orchestra

## N.G.O. Live

Christian Schmid (E- und Kontrabass, Piano, Fender Rhodes, Casiotone, Loops)  
Rico Baumann (Schlagzeug, Perkussion, Microkorg, Piano)

+ Daniela Sarda (voc)

Next Generation Orchestra ist ein Phänomen – eine Zweimannband, die wie ein ausgewachsenes Orchester tönt; zwei aussergewöhnliche Musiker, die ihren Haufen Instrumente und Gerätschaften vor dem Hintergrund aufgerissener Stil-schubladen und zerschlagener Genre-grenzen neu verkabeln und zu ihrer Bühne machen, um darauf Musik für sich und die Welt zu spielen.

Seit September 2009 tritt Next Generation Orchestra live mit der unglaublichen Sängerin Daniela Sarda auf.



## N.G.O. Geschichte

Als die beiden Musiker 2001 in junglichem Alter vom Geiger und Chansonier Simon La Bey als Begleitduo engagiert wurden, war sofort klar, dass sich da zwei gefunden hatten. Obwohl sich Christian Schmid ausgiebig dem klassischen Kontrabass und danach in Amsterdam dem Elektrobass widmete, während Rico Baumann sich Hals über Kopf in die Schweizer Jazzszenen stürzte, haben sie sich

nie aus den Augen verloren und blieben mit N.G.O. daran, ihre ureigene Vorstellung von Popmusik zu verwirklichen. Der helle Barde Anton beschrieb sie nach einem Konzertbesuch als „kreativ bis zum Kollaps“.

Diese Band vielseitig zu nennen wäre eine masslose Untertreibung: 2006 nahmen sie eine EP mit lauter verspielten Instrumentalstücken auf, haben bereits Musik zu zwei Theaterstücken geschrieben und performt, steuerten Musik zu einem Dokumentarfilm bei und haben für den experimentellen Musik-Kurzfilm „Videos“ (auf dem gleichnamigen Album enthalten) zu Visuals der Grafiker Foederation frei improvisiert. Nicht zu vergessen die Auftritte an ausgewählten Orten wie dem Moods in Zürich, den Vidmarhallen oder der Jazzwerkstatt in Bern. Next Generation Orchestra machen, was immer sie tun wollen. Schubladenmusik gibt es schon genug.

## Das Album „Videos“

Mit dem Ziel, ein Album voller gesungener und instrumentaler Songs aufzunehmen, begab sich N.G.O. Ende 2008 ins winzige und gemütliche Audiokonzept-Studio von Sämi Baur (Drummer bei Stop The Shoppers, Shirley Grimes, Gus McGregor u. a.).

Umgeben von alten Vintage-Instrumenten und lauter kleinem Krimskrams kreierte die zwei Musiker einen ganz eigenen Sound jenseits aller Klischees, bei dem trotz aufwendiger Produktion stehts das unmittelbare und aufregende Gefühl live gespielter Musik in der Luft liegt.

Die Sängerinnen Elina Duni (CH/Alb), Daniela Sarda und Jo-Anne Vissers (NL) leihen den Songs ihre unverkennbaren Stimmen und zum Teil sogar ihre Sprachen, jede auf ihre eigene Weise.

Christian Schmid und Rico Baumann verheimlichen mit „Videos“ ihre grosse Liebe zur Popmusik nicht. Ihre eigene Version davon ist eingängig, ohne einfach zu sein, sucht nach einem unerhört persönlichen Klang, ist dabei aber ausdrucksstark genug, um eine Vielzahl anspruchsvoller Musikliebhaber zu erreichen. Ein solch vielschichtiger, detailreicher und doch in sich stimmiger, eigenständiger Musikkosmos lässt wirklich aufhorchen.

„Videos“ wurde am 31. Januar 2010 im ausverkauften Bee-Flat Club im Progr Bern zusammen mit den Gästen der CD getauft.

